

Artikel vom 24.01.2020

Wahlkampfauftakt

Wahlversammlung in Ehren



Gelungene Auftaktversammlung zur Kommunalwahl 2020

Hunderdorf(ta/ph). Am vergangenen Freitag fand im Gasthaus Solcher der Wahlkampfauftakt der CSU Hunderdorf statt. Ortsvorsitzender Helmut Kronfeldner zeigte sich sehr erfreut über den guten Besuch der Bürger zur ersten Wahlversammlung des Ortsverbandes: „Endlich können wir die heiße Phase des Wahlkampfes einleiten.“

Bürgermeisterkandidat Max Höcherl stellte sich persönlich und anschließend das gemeinsam mit den Kandidaten erarbeitete Wahlprogramm vor. Darunter fallen u.a. eine lückenlose und leistungsfähige Breitbandversorgung, der Erhalt der Wasserversorgung in kommunaler Hand, die verantwortungsbewusste Ausweisung von Bau- und Gewerbegebieten sowie die Unterstützung der Vereine und örtlichen Feuerwehren. Ein besonderes Anliegen sei ihm der Bau eines Bürger- und Vereinshauses, welches von allen Vereinen genutzt werden kann und die Schaffung einer heimatnahen Seniorenbetreuung. Der Gemeinde müsse es ein großes Anliegen sein, dass Senioren auch weiterhin „ihr Hunderdorf“ als Heimat behalten können.

Um dies finanziell möglich zu machen, können Förderprogramm in Anspruch genommen werden. Höcherl betonte aber auch, dass man weiterhin den Schuldenabbau vorantreiben wird. Ein weiterer

Punkt sind bedarfsgerechte Kinderbetreuungsmöglichkeiten. „Da in den vergangenen Jahren zahlreiche Baugebiete ausgewiesen wurden, muss sich der künftige Gemeinderat bereits jetzt über die dadurch entstehenden Auswirkungen von Bedarf an Kita-Plätzen kümmern“, so Höcherl.

Anschließend konnten sich die Gemeinderatskandidaten den Besuchern vorstellen und Ihre Beweggründe für die Kandidatur erläutern. Der Gastredner und CSU-Fraktionsvorsitzende im Kreistag Ewald Seifert hielt anschließend ein Referat über die politischen Herausforderungen auf Kreisebene. Dabei blickte er auf die vergangene Periode zurück, verwies aber auch auf Punkte, die die Arbeit des künftigen Kreistags bestimmen werden. Dazu zählen die Sanierung der Kreisstraßen sowie die Zurückführung der Schulden auf Kreisebene. „Ein Schwerpunkt unserer Arbeit ist dabei der Erhalt und Ausbau der beiden Kreiskliniken Bogen und Mallersdorf-Pfaffenberg“, führte Seifert weiterhin aus.